Herzlich willkommen

zum Informationsabend

zur Wahl

der zweiten Fremdsprache

am

Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium.

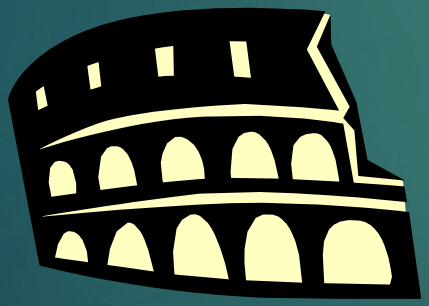
Französisch

oder

Latein?

Unterstützen Sie Ihr Kind bei seiner Wahl!

Vergleich der Methoden, Anforderungen und Fachleistungen der Fächer Latein und Französisch



Die zweite Fremdsprache

Lerndisziplin wird gefördert und gefordert

Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und respektieren

Neue Horizonte erschließen

Lern- und Arbeitstechniken festigen und erweitern

Neugier auf fremde Erzählungen und Geschichten

Fachspezifische Unterschiede

Latein

- im Vordergrund steht die Arbeit mit und an lateinischen Texten

- Verstehen der Texte durch Lesen, Texterschließen, Übersetzen und Interpretation

-Analytisches Denken und historische Kompetenz werden gefordert und geschult

-<u>Unterrichtssprache: Deutsch</u>

Französisch

- im Vordergrund steht der Umgang mit der französischen Sprache (mündliche und schriftliche Kommunikation)

- Verstehen der Texte durch Hören, Lesen und Interaktion

- Kommunikative und interkulturelle Kompetenzen werden gefordert und geschult

-<u>Unterrichtssprache: weitgehend Französisch</u>

Latein

dank moderner Bücher leichter Einstieg in die Sprache

Bezug zur heutigen Lebenswelt

Bewusstmachung der **Wurzeln europäischer Kultur**

Französisch

für Schüler unmittelbar zugänglich

aktuelle, französische Lebenssituationen, die die Interessen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen

Infragestellen und Nachdenken über die eigene Sprache und Kultur

Latein

Filia senatoris victorem rosa ornat.

Die Tochter des Senators schmückt den Sieger mit

einer Rose.

⇓

beobachtendes Verweilen bei der Sprache

(mikroskopisches Lesen)

Französisch

Bonjour!

Tu t´appelles comment?

Je m´appelle Celine.

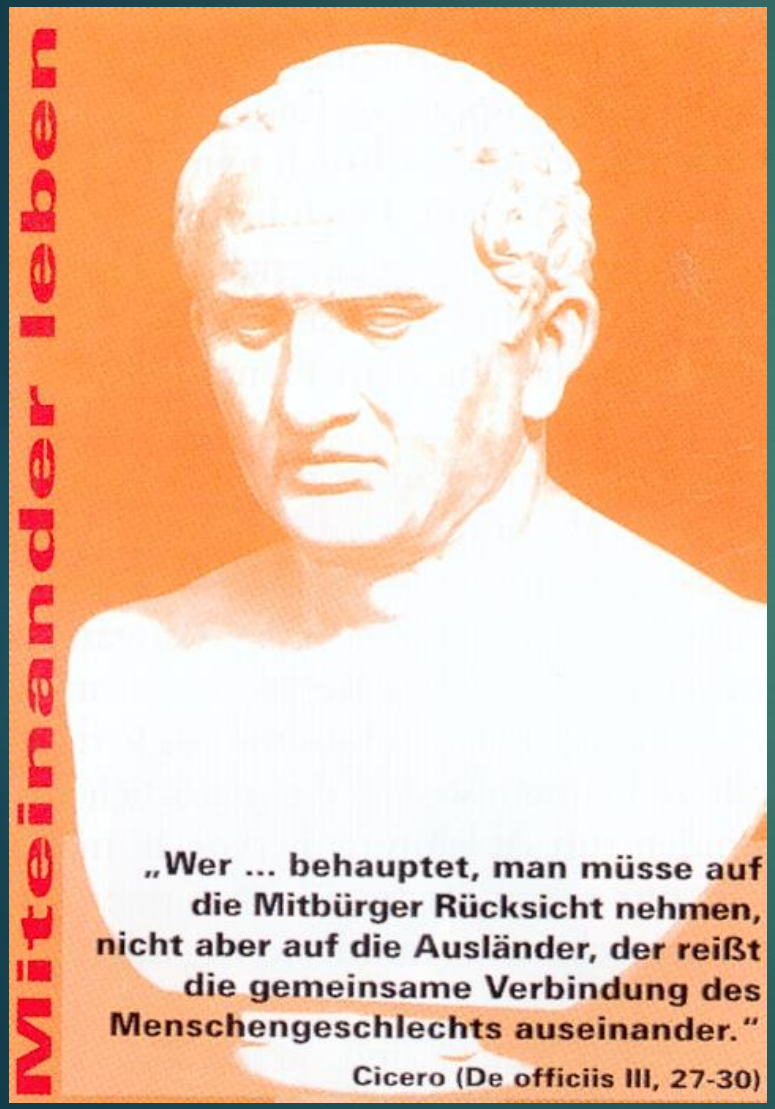
Ça va? –Oui, ça va, merci, et toi?

⇓

rasches Reagieren durch sprachliches Handeln

(Kommunikation)

Latein

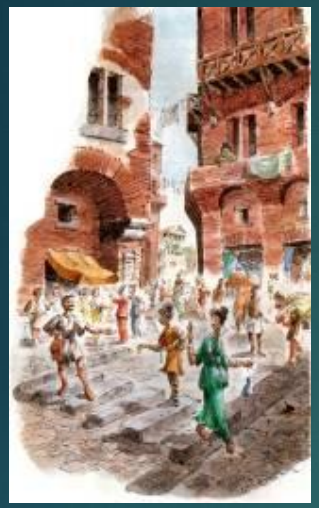


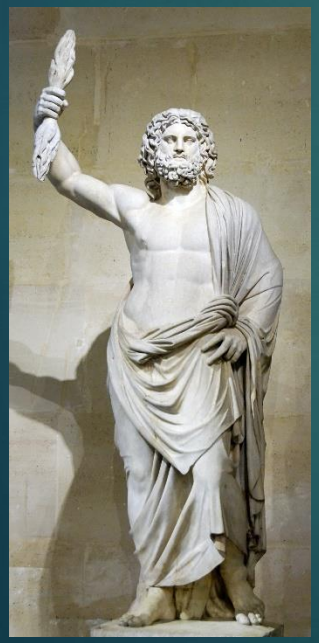
Französisch

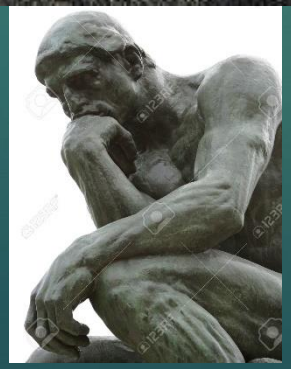
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

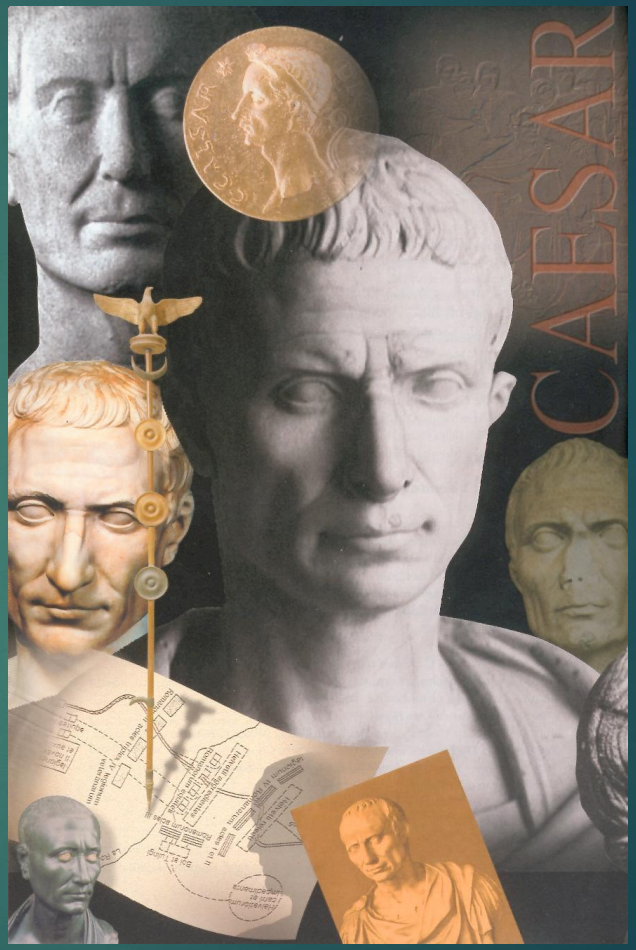
LIBERTÉ, ÉGALITÉ, FRATERNITÉ

Latein = Inhalte + Werte









- Scharfsinniger Politiker
- Kluger Stratege
- Militärisches Genie
- Meisterhafter Propagandist
- Gnadenloser Eroberer
- Berechnender Machtmensch

Qualifikation

Latinum

Teilnahme am Lateinunterricht

- von Kl. 6 bis 10: “großes” Latinum
- mit Kl. 9 “kleines Latinum”: gesicherte Lateinkenntnisse

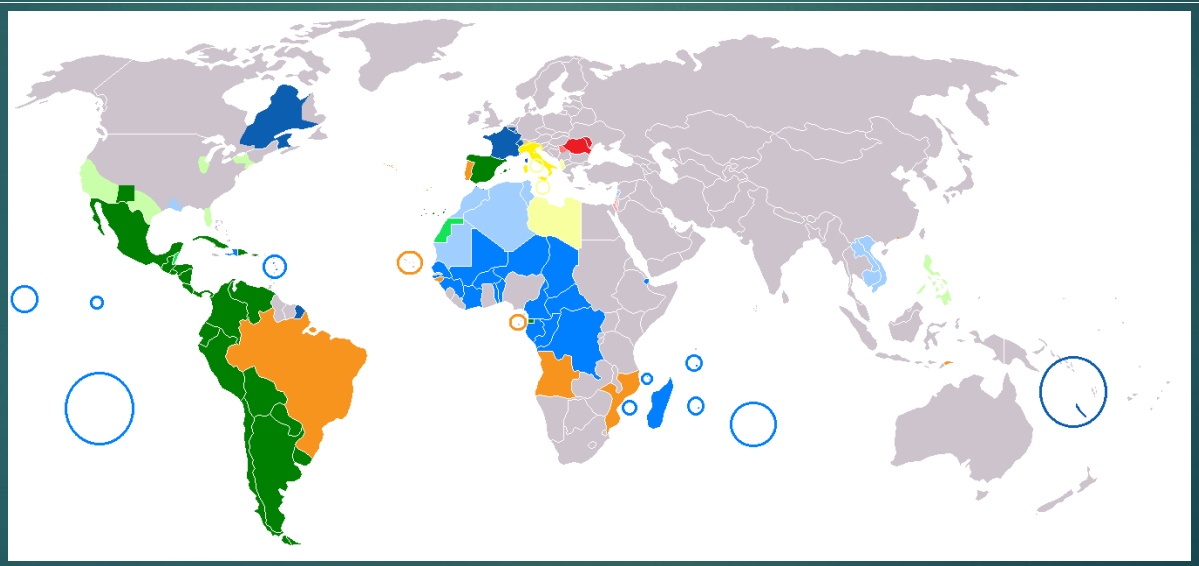
Abschlussnote: mindestens 4

Alternative: 3semestriger Uni-Kurs + Abschlussprüfung

LATEIN ist WELTSPRACHE

Imperium Romanum

Romanische Sprachen



Span.	Portugies.	Französ.	Italien.	Rumän.

Der praktische Nutzen des Lateinischen:

- Grundlagenvermittlung für Fremdwörter und Schulung des Ausdrucksvermögens
- Erwerb des Latinums
- Erschließung der Grundlagen unserer Zivilisation
- Lernen auf systematische Art
- Leichtes Erlernen von romanischen Sprachen; Hilfe auch für Englisch
- Werteerziehung (Kontrast/Vergleich)
- ==> SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

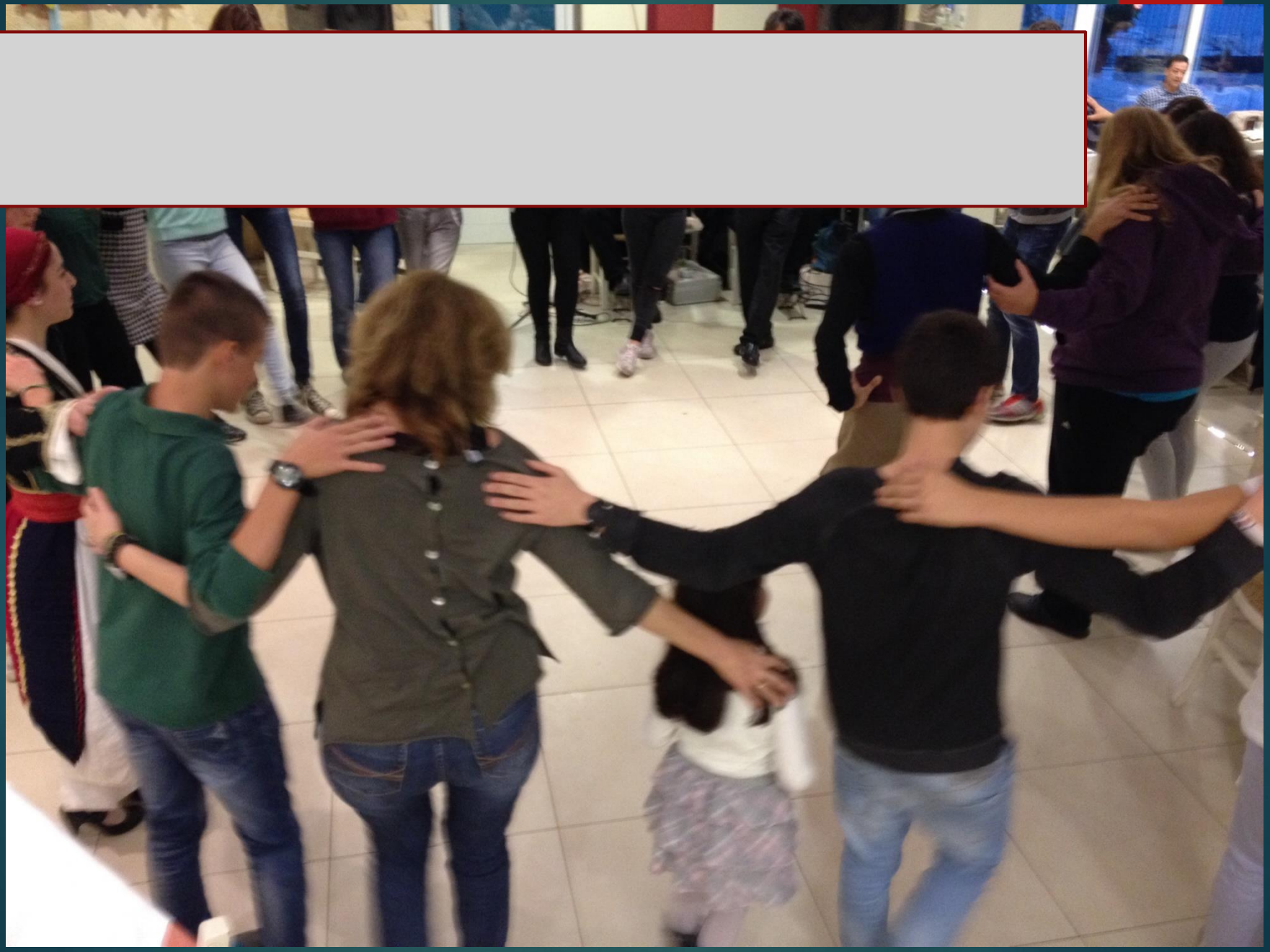
Zusatzangebote Latein

- Römertag (Klasse 6)
- Dies Latinus (Klasse 7)
- Schüleraustausch mit Kreta (Klasse 9)
- Studienfahrt „Carnuntum/Wien“(Q 12)

RÖMERTAG für alle 6. Klassen

DIES LATINUS

deuter

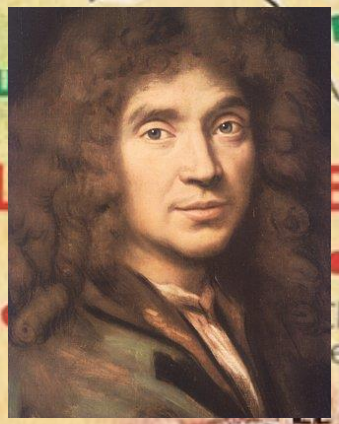


CARNUNTUM
Wien

Inhalte der Texte - Französisch

Alltagssituationen

Literatur



Landeskunde

Lebensgewohnheiten

Probleme

Qualifikation

DELF

Diplôme d‘**E**tudes de **L**angue **F**rançaise

Für Schüler ab Klasse 9

- *standardisiertes und international anerkanntes Sprachdiplom*
- *außerschulische Qualitätsfeststellung in möglichst realistischen Kontaktsituationen:*

Hörverstehen, Kommunikation, Schreibfertigkeit, Lesefähigkeit

Der praktische Nutzen des Französischen:

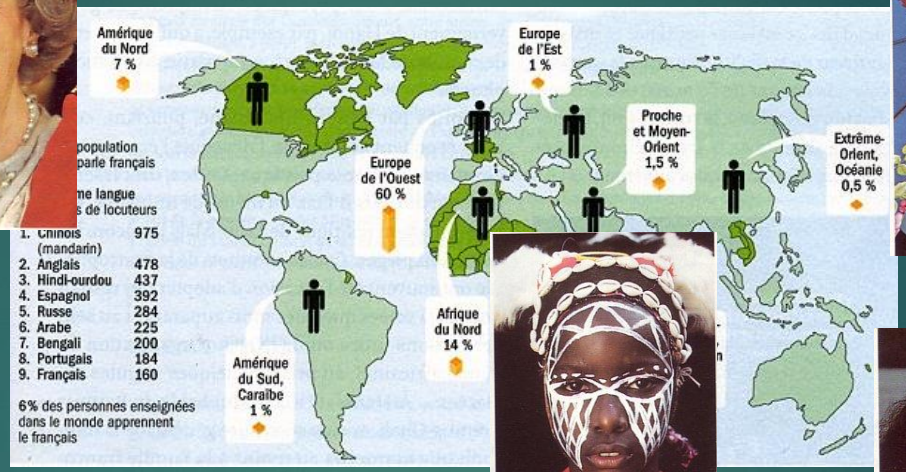
Wichtig für die Zukunft:

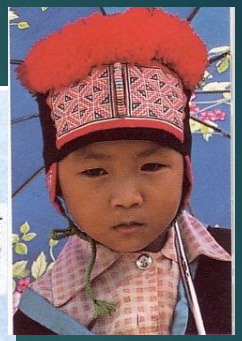
Mindestens **zwei lebende Fremdsprachen** in einer Zeit der Globalisierung

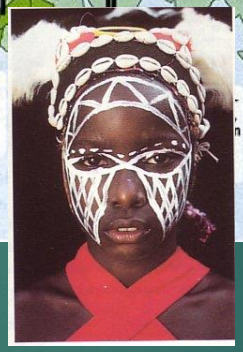
Interkulturelles Lernen (Kenntnis über Land und Leute)

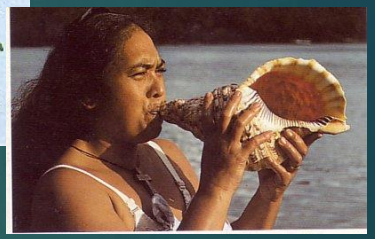
Fähigkeit der Kommunikation mit französischsprachigen Wirtschaftspartnern

Das Französische als Weltsprache







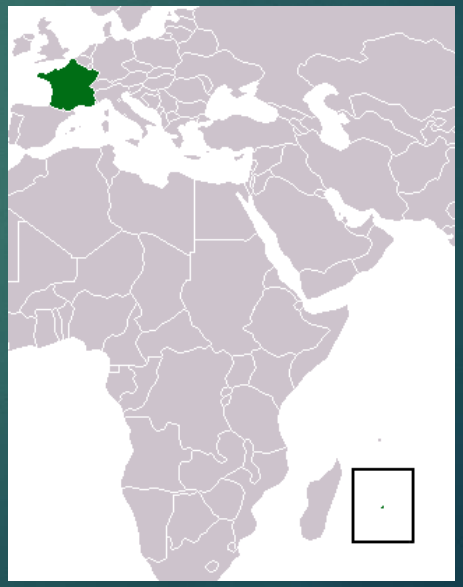


- Mutter- oder Amtssprache in zahlreichen Ländern (Europa, Afrika, Nordamerika)
- Arbeitssprache in allen internationalen Organisationen
- schulische Fremdsprache auf allen Kontinenten

Französisch ist – nach Englisch – die zweitwichtigste Sprache auf der Welt.

Austauschprogramme mit Frankreich

- ab Jahrgangsstufe 9: Lyon oder La Réunion



Salle 21

Vergleich der Lernvoraussetzungen

- Lerntyp
- Interessen
- Motivation
- Wünsche
- Fähigkeiten

Unterstützen Sie Ihr Kind bei **seiner** Wahl!